

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Architectura vniversalis**

**Furtttenbach, Joseph**

**Ulm, 1635**

Das fordere Joch

[urn:nbn:de:bsz:31-108034](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108034)

## Wellbaum.

Wann die Stangen, b. umbgewendet wirdt/so treibt sie die zween Schiebriegel, a. a. durch hilff derselben habenden Zahn vund mit ihren forderen Hauptern/so weit herfür/das der eine Theil des Brücklins hernach auff solchen Köpffen ruhen kan.

Der Wellbaum zum doppelten Schlagbrücklin.

## Das fordere Joch.

Hiezugegen ist das fordere Joch in seinem Vffzug zusehen (eben also müssen zwey Joch vnd eins wie das ander seyn/welche hernach im ersten Durchschnitt mit. K.L. bezeichnet werden) dann durch die beede Löcher. c.c. thun obernante zween Schiebriegel, a. a. da man die Stangen, b. umbtreibt/herfür kommen.

Das fordere Joch.

## Der Erste Durchschnitt.

Q. Ist die Pars so gegen der Trenchea herein warts sihet.

z. Aber der Theil so gegen dem Feld hinaus steht. d. die mittlere Saul zwischen welcher dann das Schlagbrücklin spielt / vnd also ob dem Pfeiler. f. bey. e. vffligt. h. eben derjenige vor angedeute Wellbaum (welcher anjeko noch einmahl im Durchschnitt zusehen ist) darinnen die Stangen, b. steckt/so aber anjeko mit. g. bemerckt ist worden.

Der Erste Durchschnitt zum doppelten Schlagbrücklin.

K. Das fordere Joch / vnd. L. das kleinere jedoch diesem auch gleichförmige Joch: Durch obangedeute beede Joch nun der Schiebriegel. I. \*. geht / vnd mit seinen Zähnen bey. h. in den Wellbaum also eingreiffet/das wann man die Stangen, g. gegen. der Pars. Q. wendet / so kompt der Schiebriegel bey. \*. umb.  $\frac{2}{3}$ . Schuch herfür / vnd ergreiffet das fordere Theil des Brücklins vnder dem

O. solcher massen/das es nicht mehr herunder sincken kan: Dergestalt so ist anjeko das Schlagbrücklin von. o. gegen. e. befestiget / vnd mit seinen Vfflagen also versehen / das man ohne einige Gefahr darüber gehn vnd reiten kan: Wolte man es aber auffziehen / so thete man der Stangen g. ein rucker auff die andere seiten / vnd biß gegen. P. hinüber geben/so wurde ja alsdann der Schiebriegel bey. \*. gegen I. widerumben zu ruck gehn / vnd also von. O. gegen. K. ein glatte Wand herunder werden / an welcher nun das fordere Haupt der Brucken. O. sich gegen dem Boden neigen / vnd also ein Graben verursachen wirdt: Demnach die Ketten. M. daselbsen vnder. o. befestiget / bey. n. aber angezogen / so wirdt durch solches ziehen die Brucken ganz vffrecht gestellt / in aller Gestalt wie dann im dem vorgehenden andern Profilo der Trenchea zusehen gewesen / alsdann auch vor Augen sehn thete.

## Der Ander Durchschnitt.

Zehunder so steht nun das vielernante Schlagbrücklin mit all derselbigē zugehō

Der Ander Durchschnitte des doppelten Schlagbrücklins.